

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1900

162 (13.6.1900) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 162. Drittes Blatt.

Mittwoch den 13. Juni

1900

Italiani!

Chi è italiano e cattolico debbe far parte della processione del augustissimo Sacramento alla festa del Corpus Domini La messa solenne comincia alle 7 1/2, la processione alle 8 1/2.

Gl'italiani si radunano davanti la casa del parroco di St. Stefano non lontana dalle Regie Poste.

Am Donnerstag den 14. Juni, 1 Uhr, begeht die **Hardtstiftung** ihr 49. Jahresfest, wozu freundlichst eingeladen wird.

Ausstellung.

*3.1. In dem Atelier des Bildhauers Johannes Hirt, Westendstraße 65,

Atelierhaus Eingang Hoffstraße.

sind die Modelle der von Herrn Maler W. Klose für die Freitreppe des Rathhauses hier gestifteten zwei allegorischen Figuren: **Badenia und Fidelitas**

Sonntag den 17., Montag den 18. und Dienstag den 19. Juni d. J. zur allgemeinen Besichtigung ausgestellt.

Besuchsstunden: Sonntag von 11-1 Uhr und von 2-5 Uhr. Montag und Dienstag von 9-12 Uhr und von 2-5 Uhr.

Es werden 20 Pfennig Eintrittsgeld erhoben zu Gunsten des Ludwig-Wilhelm-Krankenheims.

Lieferung der Eisenteile für Sitzbänke.

2.1. Die Lieferung der Eisenteile für 40 Sitzbänke soll vergeben werden.

Schriftliche Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis 20. d. Mts. anher einzureichen.

Von den näheren Bedingungen nebst Muster, sowie von den Bestimmungen über Vergabe von Arbeiten und Lieferungen für die Stadt Karlsruhe, kann auf unserm Bureau Einsicht genommen werden, woselbst auch Angebotsformulare verabfolgt werden.

Karlsruhe, den 11. Juni 1900.

Stadtgarten-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Die Lieferung des Bedarfs an Feuerungsmaterial für das unterzeichnete Postamt, etwa 55 Tonnen gewaschene Kugeln und 25 Ster Forstholz, soll vergeben werden.

Angebote sind bis zum 18. Juni, Vormittags 10 Uhr, einzureichen.

Karlsruhe (Baden), 12. Juni 1900.

Kaiserliches Postamt 2.

J. B.: Rüd.

Versteigerung von Seegras und Futtergras.

Die Stadt Durlach läßt am Freitag den 15. Juni d. J., Nachmittags 6 Uhr, in Nagel's Halle in Durlach aus dem Durlacher Stadtwald Seegras und Futtergras versteigern:

Aus Distrikt Oberwald Schlag 6, 18, 19, 20, 21, zusammen 36 Loose Seegras und Futtergras; aus Distrikt Bergwald, Schlag 2, 28, 29, zusammen 8 Loose Futtergras.

Die Waldhüter Kappler, Rittershofer und Pfalzgraf in Durlach zeigen die Loose auf Verlangen vor.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag den 15. Juni 1900. Vormittags 9 Uhr, versteigere ich Ecke der Marien- und Rebeniusstraße hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung:

1 Möbelwagen.

Karlsruhe, den 12. Juni 1900.

Drexler, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag den 15. Juni 1900, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Klavier, 1 Plüschgarnitur (1 Sopha, 2 Sessel, 6 Stühle), 2 Holzstühle, 2 Sofas, 5 Fauteuils, 3 Sekretäre, 2 Sophas, 3 Schiffschiffen, 2 Verticos, 1 Pfeilerkommode, 1 Schreibpult, 2 Schränke, 1 Bücherschrank, 1 Schreibtisch, 1 Ovaleisch, 1 Tisch, 2 Spiegel, 1 Spiegel mit Console, 1 Blumentisch, 4 Regulatoren, 5 Stühle, 3 Kommoden, 5 Nähmaschinen, 2 Nachttischen, eine Parthie Kopfwasser u. Odeurs etc., 1 Schrank mit versch. Gläsern und Tellern, 1 Silberschrank mit Inhalt, 1 Waschtisch, 11 Bilder, 18 Bände Meyer's Conversations-Lexikon, 3 Oelgemälde, 1 Fahrrad, 1 Gasherd, 1 Hängelampe, 1 Kinderbett, 1 kompl. Bett, 1 Ohrengehörn, 1 Schirmständer, 1 Tafelwaage, 1 badische Fahne.

Karlsruhe, den 12. Juni 1900.

Drexler, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten.

* Adlerstraße 9 ist im Hinterhaus eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. Anzusehen von 9 Uhr an. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

* Akademiestraße 34 ist eine schöne gesunde Wohnung von 5 Zimmern, mit Koch- und Leuchtgas versehen, 2 Kellern und Mansarde, auf 1. Juli oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre im Laden.

* Bürgerstraße 6, Ecke Blumenstraße, ist eine 3 Zimmerwohnung, Küche nebst Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* 3.1. Degenfeldstraße 15 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 9, 2. Stock.

* 3.1. Durlacher Allee 9 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus einem Zimmer und Küche, per 1. Juli zu vermieten.

* Etlingerstraße 31 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern mit Badestube, Küche, 2 Kellern, Mansarde und Speicherkammer zu vermieten. Die Wohnung hat 2 große Balkone und 1 gedeckte Veranda. Näheres daselbst im untern Stock.

* Hirschstraße 63 ist eine Souterrain-Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Glasabschluß, auch kann ein 3. Zimmer dazu gegeben werden, vom 1. September ab zu vermieten. Näheres parterre.

* Kaiserstraße 57 ist im 2. Stock des Querbaues eine sehr schöne Wohnung von zwei Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

* Kapellenstraße 16 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Antheil am Speicher auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen 3. Stock links.

* 3.1. Karlstraße 114 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche mit Kochgasanlage an ruhige Leute sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* 2.1. Kurvenstraße 6 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit geschlossener Veranda auf den 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

* 2.1. Luisestraße 2a ist eine Wohnung von 4 Zimmern und allem sonstigen Zugehör auf 1. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

* Luisestraße 39 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. Juli zu vermieten; desgleichen ist eine Wohnung von einem Zimmer, Küche und Zugehör sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Luisestraße 44 ist im Seitenbau eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Antheil an Waschküche und Trockenspeicher auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

* 3.1. Luisestraße 54 ist in betriebe noch neuem Hinterhaus der 2. Stock, bestehend aus zwei Zimmern und Küche nebst Keller, auf 1. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 3. Stock.

* Marienstraße 70, gegenüber der Liebfrauenkirche, ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern auf 1. Juli zu vermieten. Preis M. 230.— Näheres im 2. Stock.

* Markgrafenstraße 86 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine freundliche Wohnung von einem großen Zimmer, großer Küche, Keller und Speicherkammer auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

* Ritterstraße 10/12 ist eine schöne Hinterhauswohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres bei Karl Glassner, Hofmeier.

* 3.1. Rudolfsstraße 20 ist im 2. Stock eine schöne geräumige Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, Küche (Koch- und Leuchtgas), Mansarde und reichlichem Zugehör auf 1. August eventuell später zu vermieten. Näheres daselbst.

* Scheffelstraße 24 ist eine schöne Wohnung im 2. Stock von 2 Zimmern, ohne Vis-à-vis, Küche, Keller und Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Goethestraße 2 im Laden.

* Schützenstraße 8a ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im Laden.

* Schützenstraße 49 ist eine freundliche Mansardenwohnung von einem Zimmer und großer Küche auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* Schützenstraße 79 ist auf 1. Juli eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

* Sofienstraße 88a ist im 5. Stock eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller sofort billig zu vermieten.

*3.1. Walbhornstraße 2 ist im 2. Stock des Querbaues eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Kochgas-einrichtung und sonstigem Zugehör auf 15. Juli oder 1. August zu vermieten. Näheres parterre.

* Werberstraße 64 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Ver-schlag auf den 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock links.

— Westendstraße 29 ist die Bel-Etage-Wohnung, bestehend in 7 Zimmern mit Bad, Speisekammer und sonstigem reichlichem Zugehör auf 1. Oktober ds. J. zu vermieten. Einzuziehen von 10 bis 12 und 3 bis 5 Uhr. Näheres zu erfragen Sostienstraße 21, 2. Stock

*2.1. Rähringerstraße 60 b, 4 Ettagen hoch, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher vom 1. Juli ab zu vermieten.

— Mansardentwohnung, kleine, von 2 Zimmern und Küche per sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Müppurterstraße 20 im Bureau.

*2.1. Auf 1. Juli 2 Zimmer-Wohnung mit Zugehör zu vermieten: Ludwig-Wilhelmstraße 9 im 4. Stock.

* Winterstraße und Kaufstraße sind zwei Wohnungen (eine Parterre und eine 2. Stock) auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Marienstraße 67, parterre.

2.1. Eine kleine Wohnung von einem Zimmer, Küche, Mansarde und Keller ist sofort an eine ruhige Person oder zwei alte, ruhige Leute zu vermieten. Näheres Schillerstraße 3, 1 Treppe hoch.

* Marktgrafenstraße 4 ist auf 1. Juli ein großes Zimmer für monatl. 8 M., desgleichen ein großes Zimmer mit Küche und Keller für monatl. 12 M. zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 71 im Dreherladen.

Wohnungen zu vermieten.

* Zwei- und Drei-Zimmer-Wohnungen zu vermieten. Näheres Uhlstraße 6, parterre.

Wohnung zu vermieten.

2.1. Kaiserstraße 55, gegenüber der techn. Hochschule, ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon, Küche, Keller, Mädchenzimmer und Mansarde auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Wohnungs-Anzeiger

des Schuervereins der Hauseigentümer.

Durlacher Allee 43, 2. Stock, 3 Z., Balkon und Zugehör, 1. Juli. Näh. part.

Durlacher Allee 43, 4. Stock, 3 Z. und Zugehör. Näh. part.

Grenzstr. 5, 3. St., 3 Z. u. Zugehör, 1. Juli oder später. Näh. Laden.

Karlstr. 70, Mans., 2 Z. und Zugehör, sofort. Näh. 2. St.

Kurvenstr. 1, part., 3 mittelgroße Z., u. Familie, 1. Oktober. Näh. 2. St.

Ludwig-Wilhelmstr. 2, 3. St., 4 Z. und Zugehör, 1. Juli. Näh. 2. St. links.

Morgenstr. 51, 3. Stock 3 Z.; Mans., 2 Z.; Hinterhaus 2 Z., 1. Juli. Näh. Marktstr. 72, 2. St.

Schützenstr. 80, 4. St., Mans., 3 Z. u. Zugehör, 1. Juli. Näh. 2. St.

Winterstr. 42, Neubau, 6 Wohnungen von 2 bis 3 Zimmern, 1. Juli. Näh. Winterstr. 40.

Bulach.

— Im Wirtshause zur „schäumenden Ab“ ist im 2. Stock eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör, sofort oder später zu vermieten. Näheres beim Wirt oder bei der Brauereigesellschaft vormals S. Moninger, Kriegstraße 126.

Laden mit Wohnung.

* Kapellenstraße 12 ist ein schöner Laden mit 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten, ferner im 3. Stock 3 Zimmer, Balkon, Mansarde, Küche und Keller auf 1. August. Näheres Durlacherstraße 15 im Laden.

Werkstätte oder Magazin

per sofort oder später zu vermieten: Herrenstraße 25. 2.1.

Werkstätte oder Magazinraum

mit Gas per sofort oder auf Juli zu vermieten. Näheres Ritterstraße 2 im Laden.

Wohnungs-Gesuch.

* Gesucht auf sofort ein unmöbliertes Zimmer nebst Küche, womöglich parterre. Offerten unter Nr. 4014 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* Herrenstraße 35 ist im 2. Stock ein einfach freundlich möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Auf sofort oder später ist ein gut möbliertes, sehr freundliches Zimmer zu vermieten: Kaiserstraße 65, 4 Treppen hoch. Näheres im Gutladen.

* Degenfeldstraße 1 ist im 2. Stock ein schönes Zimmer mit 2 Betten an 2 junge Leute mit guter Kost sogleich zu vermieten.

* Ein sehr hübsches Zimmer in bester Lage, Mitte der Stadt, nahe am Marktplatz, ist sofort oder später, auch mit Pension, preiswürdig zu vermieten: Kreuzstraße 10, zwei Treppen hoch, bei der kleinen Kirche.

* Zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind sofort an einen bessern Herrn zu vermieten. Auf Wunsch auch mit 2 Betten. Zu erfragen Schützenstraße 19, parterre links.

* Waldstraße 23 sind im 2. Stock des Seitenbaues zwei nette, ineinandergehende Zimmerchen auf 1. Juli oder später am liebsten aber an eine alleinstehende Person zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

*2.1. Werberstraße 92 ist im 4. Stock rechts ein möbliertes Zimmer auf den 15. d. Mts. oder später zu vermieten.

*2.1. Ein schön möbliertes Zimmer mit 1 oder 2 Betten ist sogleich oder später zu vermieten: Lammstraße 7 a, 4 Treppen hoch links (Café Bauer), Eingang Thurnstraße.

*2.1. Douglasstraße 20 ist im Vorderhaus ein gut möbliertes Parterrezimmer sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

— Belfortstraße 17 sind 2 unmöblierte Zimmer im Hinterhaus auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

* Akademiestraße 24 ist ein freundlich möbliertes, nach der Straße gehendes Zimmer sogleich oder später mit Pension zu vermieten. Näheres parterre.

* Zwei ineinandergehende Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind sofort event. auf 1. Juli billig zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 133, Eingang Kreuzstraße, 3. Stock.

* Karlstraße 39 ist im Hinterhaus ein unmöbliertes Parterrezimmer sogleich zu vermieten.

* Gut möbliertes Zimmer mit separatem Eingang, groß und hell (Preis 15 M.), sofort zu vermieten: Friedenstraße 24 im vierten Stock rechts.

Zimmer zu vermieten.

* Kreuzstraße 6 ist im 2. Stock ein Zimmer mit 2 Betten an ordentliche, bessere Arbeiter sofort oder auf 15. Juni zu vermieten.

Zimmer mit Pension.

3.1. Ein einfach möbliertes Zimmer mit guter Pension ist sofort zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

3.1. Ein elegantes, schönes, großes, unmöbliertes Zimmer, nach der Kaiserstraße gehend, ist per sofort oder auf 1. Juli billigst zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 84 a, parterre. 3.1.

Per 1. Juli

ist ein gut möbliertes Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße 51 im Laden.

Hirschstraße 10,

nächst der Kaiserstraße, ist ein gut möbliertes Zimmer mit Balkon auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

Für einen Herrn Beamten oder Offizier

ist ein gemüthliches, größeres, sehr gut möbliertes Parterrezimmer sofort oder später zu vermieten: Scheffelstraße 30, Ecke Goethestr., parterre. *2.1.

Kost und Wohnung.

* Ein solider Arbeiter findet Kost und Wohnung. Näheres Kronenstraße 3 im Hinterhaus, parterre.

Kost und Wohnung

in freier Lage (Gartenhaus) können solide Arbeiter billig erhalten: Borholzstraße 25, in nächster Nähe der Hirschstraße.

Zimmer mit Pension.

*2.1. Ein möbliertes Zimmer ist mit Pension sofort oder später billig zu vermieten: Rudolfstraße 10, parterre.

Mitbewohner-Gesuch.

* Ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist auf 15. Juni oder später an einen soliden Arbeiter als Mitbewohner billig zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 84 im 4. Stock.

Schlafstelle zu vermieten.

*2.1. Eine freundliche Schlafstelle ist auf sofort zu vermieten. Näheres Belfortstraße 7, parterre.

Schlafstellen zu vermieten.

* Schützenstraße 8 a sind 3 Schlafstellen an ordentliche Arbeiter zu vermieten. Näheres im Laden.

Möbelaufbewahrung.

3.1. Per 1. Juli event. früher werden trockene Parterreräume wieder frei. Aufbewahrung übernimmt unter Garantie D. W. Windsocker, Möbel-Transportgeschäft, Rikel 24, Ecke der Karl-Friedrichstraße. Vorzügliche Bezugs- und Referenzen.

Zimmer-Gesuche.

* Eine gebildete junge Dame sucht per 1. Juli möbliertes Zimmer event. mit Pension in der Nähe der Göttingerstraße. Offerten unter Nr. 4006 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.1. Ein anständiges Mädchen sucht auf 15. Juni ein einfach möbliertes Zimmer in der Nähe von Gottesau. Zu erfragen Körnerstraße 19, 5. Stock.

* Suche per 1. Juli ein sauberes, kleines, gut möbliertes Zimmer in der Nähe der Gerwigstraße, wofür selbst event. Kost zu erhalten ist. Gesl. Offerten unter Nr. 4011 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein selbstständiges Fräulein (Lehrerin) sucht auf 1. oder 15. Juli 2 unmöblierte Zimmer, eines davon auf die Straße gehend, mit Bedienung bei anständiger, ruhiger Familie oder gebildeter Witwe. Parterre und Mansarde ausgeschlossen. Offerten unter Nr. 3995 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3000 Mark

Nachhypothek auf ein gut rentirendes Wohnhaus in mittlerer Stadtlage zu 6% von pünktlichem Zinszahler aufzunehmen gesucht. I. u. II. Hypoth. auf 50 000 M., Schätzung 82 000 M. Gesl. Off. unter Nr. 4015 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

8000 Mark

auf ein gut rentirendes Haus in günstiger Stadtlage von höherem Beamten als II. Hypothek auf 1. Juli aufzunehmen gesucht und sind Offerten unter Nr. 4005 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

6000 Mark

auf ein neuerbautes, vollständig vermietetes Haus (Bäckerei) als II. Hypothek (50% der Schätzung) von pünktlichem Zinszahler auf 1. Juli aufzunehmen gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 4010 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Auf II. Hypothek werden

8000 — 10000 Mark

auf ein Haus in bester Lage der Stadt aufzunehmen gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 4013 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

10000 Mark

auf ein Gasthaus in nächster Nähe von Karlsruhe nach 60% der Schätzung und Bürgschaft einer diesigen Großbrauerei sofort oder später aufzunehmen gesucht. Gesl. Offerten wolle man unter Nr. 4017 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Dienst-Anträge.

* Für sofort wird ein fleißiges Mädchen für Hausarbeit gesucht: Klauprechtstraße 2 im Laden.

* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und etwas kochen kann, wird auf 1. Juli gesucht. Näheres Lützenstraße 69 a.

2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet per 1. Juli Stelle: Hirschstraße 1, parterre.

2.1. Suche auf 1. Juli eine Köchin, welche etwas Hausarbeit übernimmt, und ein Zimmermädchen, welches gut bügeln und nähen kann. Frau W. Bruch, Amalienstraße 85 (Kaiserplatz).

* Ein junges, kräftiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf 15. Juni Stelle. Näheres Karlstraße 13a im 4. Stock rechts.

3.1. Zwei brave, tüchtige Mädchen für Haus- und Küchenarbeit finden bei gutem Lohn auf 1. Juli Stelle in der Groß. Obstbauschule Augustenberg bei Durlach, Station Göhlingen.

3.1. Ein kräftiges, fleißiges Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auf 1. Juli gesucht. Zu erfragen Erbprinzenstraße 4, 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches alle Hausarbeiten pünktlich besorgt, auch Liebe zu Kindern hat, findet Stelle: Kurvenstraße 6 im 2. Stock.

* Ein einfaches, fleißiges Mädchen, welches willig alle Hausarbeiten besorgt und Liebe zu Kindern hat, findet auf 1. Juli dauernde und gute Stellung. Näheres Waldstraße 23 im Laden.

* Auf 1. Juli wird eine Frau oder ein Mädchen tagsüber zu häuslichen Arbeiten gesucht. Näheres Luisenstraße 7 im 1. Stock.

— Ein Mädchen für die Küche und Hausarbeit, welches etwas vom Kochen versteht, reinlich und pünktlich ist, auf 1. Juli gesucht. Zeugnisse erwünscht. Näheres Amalienstraße 79 im 1. Stock.

2.1. Ein sauberes, fleißiges und williges Mädchen wird auf 1. Juli gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 156 im 4. Stock.

C. Bei einer kleinen Familie findet ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann, sehr gute Stelle, ebenso wird zu einer Familie ohne Kinder ein nicht zu junges Mädchen gesucht, welches kochen kann und selbstständig ist. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

* Ein braves und fleißiges Mädchen, welches etwas bürgerlich kochen kann und alle häuslichen Arbeiten verrichtet, findet auf 1. Juli gute Stelle: Douglasstraße 13 im zweiten Stock.

* Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, bügeln und nähen kann, wird auf 1. Juli gegen hohen Lohn zu 2 Personen gesucht: Zinkel 3, Ecke der Waldhornstraße.

* Ein braves, fleißiges Mädchen wird für häusliche Arbeiten sofort gesucht: Marienstraße 84 im 1. Stock.

Zur sofortigen Ausfülle auf 4 Wochen wird ein kräftiges, gewandtes Mädchen, welches gut kochen, nähen und bügeln kann, gegen gute Bezahlung gesucht. Näheres Schloßplatz 8 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und nähen kann, findet gegen hohen Lohn auf 1. Juli Stelle: Hirschstraße 102, 2. Stock.

U.Sch. * Köchinnen für Hotels und Private, Zimmer-, Haus-, Kinder- und Küchenmädchen, Kellnerinnen finden jederzeit gute Stellen durch Urban Schmitt, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

— Ein noch jüngeres, tüchtiges Mädchen, welches etwas kochen kann und die sonstigen häuslichen Arbeiten gut besorgen kann, zu einer kleinen Familie gesucht. Näheres Markgrafenstraße 32 im 2. Stock.

* 2.1. Ein erfahrener, fleißiges Mädchen nach auswärts in ein Geschäftshaus bei hohem Lohn auf 1. Juli gesucht. Zu erfragen Blumenstraße 25 im Laden.

2.1. Auf sofort oder 1. Juli wird ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen und die sonstigen häuslichen Arbeiten gut besorgen kann, zu einer kleinen Familie gesucht. Näheres Markgrafenstraße 32 im 2. Stock.

— Ein einfaches, fleißiges Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sofort gute Stelle: Waldstraße 62 im Laden.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches schon einige Jahre gedient hat, sucht Stelle als Mädchen für Alles bei kleiner Familie. Offerten beliebe man unter Nr. 4008 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Gut empfohlenes Mädchen sucht angenehme Stellung, am liebsten bei einer einzelnen Dame. Gute Behandlung wird hohem Lohn bevorzugt. Näheres Gottesauerstraße 5, 3. Stock, Hinterhaus.

* 2.1. Ein Mädchen, welches kochen sowie die Hausarbeiten verrichten und den Zimmerarbeiten vorstehen kann, sucht auf 1. Juli Stelle als Zimmermädchen oder für Alles. Zeugnisse stehen zu Diensten. Zu erfragen Wilhelmstraße 39, 4. Stock.

Stellung.

3.1. Auf einem hiesigen Versicherungsbureau findet ein tüchtiger, gut empfohlener Kaufmann, welcher im Verkehr mit gutem Publikum gewandt ist, dauernde, gut bezahlte Stellung. Ausführliche Offerten unter Nr. 4004 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein tüchtiger Tapezier, ein Violonmleger

guter Polsterer und Dekorateur, sofort für dauernd gesucht.

2.1. **J. Müller, Hirschstraße 18.** Ein Blechner und Installateur findet dauernde Stellung bei **J. Fuller.**

Blechner-Gesuch.

2.1. Zwei tüchtige, selbstständige Blechner, welche auch auf Installation arbeiten können, finden dauernde Stellung: Waldstraße 62.

Zwei tüchtige Schreiner können eintreten. **L. Götz, Ettlingen.**

Verkäuferin-Stelle.

3.1. Ein Fräulein, welches als gewandte Verkäuferin empfohlen wird, findet eine dauernde Anstellung bei **F. Wilhelm Doering, Röhrenaerstraße 114.**

Modistin-Gesuch.

Zur Leitung eines **Putzgeschäftes** wird eine **erste Arbeiterin** gesucht, die mit feinem Geschmaack zu garniren versteht, fleißig und solid ist. Offerten mit Zeugnisabschriften unter **E. 3491** befördern **Haasenstein & Vogler, A.-G., Stuttgart.**

Arbeiterinnen, tüchtige, werden sofort gegen gute Bezahlung gesucht bei **L. S. Leon Söhne.**

Sofort gesucht:

- 2 tüchtige Büffetfräulein in großes Hotel,
 - 2 Zimmermädchen,
 - 1 Weißkuchin,
 - 1 perfekte bessere Restaurationsköchin in gut bezahlte Stelle,
 - 1 junger Koch,
 - 1 junger Zapfbursche,
 - 2 Hausburschen,
 - 1 Kochfräulein.
- Näheres Placierungsbureau **Dietrich, Lachnerstraße 6, 2. Stock.** 3.1.

C. Eine gute Köchin, ein gutes Zimmermädchen in ein gutes Herrschaftshaus gesucht. Hoher Lohn, ausgezeichnete dauernde Stelle zugesichert. Näheres durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Gesucht auf 1. Juli

ein reinliches Mädchen, welches pünktlich die Hausarbeiten besorgen kann. Lohn vierteljährlich 30 Mk. Näheres Säulendstraße 6.

Schützenstraße 73,

parterre, wird sofort ein ordentliches Mädchen in Dienst gesucht.

Mädchen-Gesuch.

* Zu einer Familie von zwei Personen wird für sofort (wegen Erkrankung) ein Mädchen gesucht, welches gut bürgerlich kochen kann und sämtliche Hausarbeiten versteht. Frau Markt, Durlacher Allee 14, parterre.

Ein Dienstmädchen

auf sofort oder 1. Juli gesucht: Winterstraße 47, 4. Stock.

Als Mädchen allein

wird ein tüchtiges Mädchen gesucht, welches selbstständig kochen und alle andere Hausarbeit pünktlich besorgen kann. Selbstständige, angenehme Stelle. Lohn 60 Mk. Näheres bei **J. Goldschmidt, Kaiserstraße 74, im Laden.**

Mädchen-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und die übrige Hausarbeit pünktlich verrichtet, wird sofort oder auf 1. Juli gesucht. Näheres Karlstraße 27 im 2. Stock.

Dienstmädchen-Gesuch.

Ein Mädchen wird per 1. Juli für Küche und Haus gesucht. Zu erfragen bei **S. Hofmann, Kaiserstraße 122, Eckladen.**

Mädchen-Gesuch.

* Es wird sofort oder später ein braves, fleißiges Mädchen von 14-16 Jahren gegen hohen Lohn gesucht. Zu erfragen Müppurrerstraße 12, parterre.

* 3.1. **Ein Mädchen**

für häusliche Arbeit gesucht: Rudolfsstraße 10, part.

3.1. **Kellnerinnen,**

bessere und einfache, für gute Lokale gesucht. Näheres Placierungsbureau **Dietrich, Lachnerstraße 6, 2. Stock.**

Kellnerin gesucht

zum sofortigen Eintritt bei guter Bezahlung: Gartenstraße 57. * 2.1.

Stellen finden:

einfache Kellnerinnen sowie Privatmädchen. Stellen suchen sofort: Büffetfräulein, durchaus tüchtig, durch das Bureau vormalig Frau Stühenthal, Bähringerstraße 72.

3.1. Ein Mädchen aus guter Familie wird für ein feines Konditoreiwaaren-Geschäft in die **Lehre** gesucht. Offerten unter Nr. 4009 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Fuhrknecht-Gesuch.

* Ein kräftiger Mann, welcher gut mit Pferden umzugehen versteht, kann sofort eintreten. Zu erfragen Luisenstraße 46.

Hausbursche-Gesuch.

* Schöffelstraße 10 wird ein jüngerer Hausbursche gesucht. Näheres im Laden.

Hausbursche gesucht.

Jüngerer Ausläufer wird per sofort gesucht.
E. Hofmann, Kaiserstraße 122.

Ein kräftiger jüngerer Bursche

findet sogleich Beschäftigung. Eisfabrik Benzinger, Blumenstraße 9.

Tagelöhner,

ein gewandter, kann sofort eintreten: Belfortstr. 12.

Beschäftigungs-Anträge.

* Eine junge, reinliche Frau wird für Nachmittags zum Waschen und Bügeln gesucht. Bad-Anstalt, Kapellenstraße 64.

*2.1. Per sofort wird ein der Schule entlassenes Mädchen für Nachmittags zu einem Kinde gesucht: Steinfstraße 21, Hinterhaus.

Welche Frau

würde einem jungen Kaufmann das Reinigen der Wäsche u. besorgen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Stellung sucht

ein junger Mann mit guten Zeugnissen als Diener in ein Privathaus oder zu einem Offizier. Näheres Placierungsbureau Dietrich, Lachnerstraße 6 im 2. Stock. 3.1.

Stellung suchen

per 1. Juli zwei tüchtige Mädchen, welche kochen können u. gute Empfehlungen besitzen, in allen Hausarbeiten sehr gewandt. Bureau Pieper, Seidelberg, Märzgasse 12.

Ein anständiges, fleißiges Mädchen sucht Stelle bei kleiner Familie. Zu erfragen Marlenstraße 8, Seitenbau, 3. Stock.

Ein armer Mann

mit einem Fuß bittet edle Menschenfreunde um Arbeit im Kleiderladen sowie im Ausbessern und Aufbügeln. Bedienung gut und billig. Thrig, Durlacherstraße 103, 2. Seitenbau, parterre links.

Kragen, Manschetten, Vor- und Oberhemden werden wie neu hergestellt, sowie Kleider und Blousen schön und billig gewaschen und gebügelt.

Neuwäscherei,
Zähringerstraße 98, Seitenbau parterre.

Blousen,

per Stück 60 Pfg., zum Waschen und Bügeln, sowie Kleider, Unterröcke, Vorhänge u. s. w. werden angenommen bei

Frau Wächter, Waldhornstraße 12, früher Waldstraße 4.

Achtung!

* Wer seine Kleider billig und schön auf chemischem Wege gereinigt haben möchte, bringe diese nach Steinstraße 9. 1 Anzug 1.80 M., 1 Damenkostüm 1.40 M., 1 Blouse 30 Pfg.

Verloren

wurde eine silberne Memontoiruhr mit silberner Kette. Abzugeben gegen Belohnung: Fasanenstraße 19 im 3. Stock.

Verloren

ein schwarzseidener Schirm, sog. on-tout-cas, mit braunem Holzgriff nebst schwarzer Bandtschleife. Gute Belohnung für die Rückgabe. Adresse im Kontor des Tagblattes.

Verloren

wurde am Sonntag Nacht von der Ostendstraße durch die Kaiserstraße bis zur Douglasstraße ein Portemonnaie mit Inhalt nebst Postquittung über 80 M. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe Kaiserstraße 160 im Laden abzugeben.

Volant verloren.

* Freitag früh wurde ein weißer, getupfter Moll-Volant in der Amalien- oder Karlstraße verloren. Abzugeben gegen Belohnung Ritterstraße 6 im 2. Stock.

Abhanden gekommen.

In der östlichen Kaiserstraße ist vor 14 Tagen ein zweiträtiger Handkoffer abhanden gekommen, an beiden Seitenschildern M. Busam eingegraben. Derselbe ist gegen Belohnung Rüppurrerstraße 20 im Bureau abzugeben. Vor Ankauf wird gewarnt.

Verlaufen

hat sich vorige Woche ein Mattenfänger (Rübe), schwarz mit braunen Abzeichen. Abzugeben bei Emil Rupp, Hermannstraße 11. Vor Ankauf wird gewarnt.

2.1. Ein schwarz-weißer

Zwergspitzer

hat sich verlaufen und wird um Rückgabe gebeten: Karl-Wilhelmstraße 16.

Zugelaufen ein Windhund.

Kann abgeholt werden: Klauerechstraße 24 im Seitenbau, parterre.

Kanarienvogel.

Ein in der Bahnhofstraße gefundener Kanarienvogel kann vom Eigentümer bei mir gegen Entschädigung abgeholt werden.

Baurath v. Teuffel, Kriegerstraße 7.

Haus-Verkauf.

*2.1. Ein Haus in Mannheim, in der Nähe des Bahnhofs, zu jedem Geschäft geeignet, wird wegen Krankheit zu verkaufen gesucht. Offerten unter Nr. 3999 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

* Ein neuerbautes, rentables, dreistöckiges Doppelhaus mit Mansarden, in nächster Nähe der Kaiser-Allee, mit 2 und 3 Zimmern im Stock, ist alsbald mit einer Anzahlung von 6000-8000 Mark zu verkaufen. Preis 40 000 Mark. Mietbetrag 2500 Mark. Kaufinteressenten wollen ihre Adresse unter Nr. 4016 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Haus-Verkauf.

Ein Eckhaus (Privathaus) in bester Lage der Weststadt (vierstöckig), der Neuzeit entsprechend eingerichtet, im 1., 2. und 3. Stock je 5 Zimmer, im 4. Stock 3 Zimmer, ist bei entsprechender Anzahlung Umstände halber sofort zu verkaufen zum Selbstkostenpreis. Rentabilität ca. 5 1/2 %. Selbstreflektanten belieben ihre Adresse unter „Eckhaus“ Nr. 4002 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zu verkaufen

ein noch gut erhaltener, einbürtiger, mittelgroßer Eisschrank: Kaiserstraße 143 im 3. Stock.

* Gut erhaltener Doucheapparat ist billig zu verkaufen. Einzufragen Morgens von 9-12 Uhr Friedenstraße 1, parterre.

Ein Kanapee und 1 polierter Kleiderschrank sind billig zu verkaufen: Amalienstraße 55 im Vorderhaus, parterre.

Divan,

neu, sehr billig zu verkaufen: Kaiserstraße 49 im 2. Stock des Hinterhauses.

Ausverkauf von Kastenmöbeln.

*2.1. Wegen anderweitiger Uebernahme werden sämtliche vorräthigen Kastenmöbel, bestehend in verschiedenen Sorten Schifftonnières, ein- u. zweithürigen Schränken, Waschkommoden, Pfeiler- und anderen Kommoden, polierte und gestrichene Tische, Stühle, Spiegel, Bettstätten, mit und ohne Betten, Küchensmöbel, um baldigst damit zu räumen, zum Selbstkostenpreis abgegeben bei A. Gehry, Zähringerstraße 82.

Zu verkaufen:

2 fast neue Schaufenstergestelle, 1 Ladenschaft, 3,30 m lang, 2,50 m hoch, 1 Ladenschaft, 2,20 m lang, 2,50 m hoch, unten mit Thüren, sowie eine Partie Hemdenkarton mit Messinggriffe: Waldstraße 14.

Divan.

* Ein schöner, rothbrauner Wollstoffdivan ist ausnahmsweise billig zu verkaufen: Vorholzstraße 25, zwischen verl. Hirsch- und Karlstraße.

* Eine große Kinderbettstatt, gut erhalten, ist sehr billig zu verkaufen: Bahnhofstraße 30, Hinterhaus, 1. Stock.

Kinderwagen,

fast neu, ist billig zu verkaufen: Marienstraße 63 im 2. Stock rechts.

* Ein gut erhaltener

Kinderliegewagen

mit Gummireifen ist billig zu verkaufen. Näheres Marienstraße 48 im 4. Stock.

Wagen.

* Ein Kastenwagen, für Sodawassergeschäft, Milchhändler oder Metzger passend, mit guten Patentachsen und Federn, fast so gut wie neu, ist zu verkaufen: Amalienstraße 55.

Ein Kinderstuhlwagen

mit Gummireifen billig zu verkaufen: Friseurladen, Kriegerstraße 3 a.

Laden-Einrichtung zu verkaufen.

Ein 10 m langer Schaf mit 8 Abteilungen, 60 cm tief, ist sofort zu verkaufen.

Friedrich Knab,
Kaiserstraße 215.

Meitspferd,

ein elegantes, flottes, zu verkaufen: Uhländstraße 6 im 1. Stock.

* Ein gut erhaltenes

Fahrrad

ist billig zu verkaufen: Schützenstr. 83 im 3. Stock des Hinterhauses.

Schubkarren

sind noch einige billig abzugeben: Schützenstr. 26 im Hinterhaus.

Zwei gebrauchte Eisschränke

hat billig zu verkaufen L. Anselment, Zähringerstraße 57.

Eine gut erhaltene Sitzbadewanne

ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Markgrafenstraße 52, am Rondellplatz, eine Treppe hoch.

Verschiedene Gegenstände

sind wegen Bezug billig zu verkaufen: Adlerstraße 32 im 3. Stock.

* Es sind noch einige

echte Harzer Roller von 9-12 Mark zu verkaufen: Bürgerstraße 6, 2. Stock.

Kartoffeln.

* 20 bis 25 Sester Kartoffeln à 60 Pfg. sind hier zu haben: Marienstraße 3, parterre.

Haus-Gesuch.

*2.1. Ein alleinstehendes 2 oder 3 stöckiges Wohnhaus zwischen Karlsruhe oder Durlach wird zu mieten oder zu kaufen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 3998 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein großer Kleiderrechen

oder ein großer Garderobeschrank wird zu kaufen gesucht. Offerten bittet man Markgrafenstraße 52, am Rondellplatz, eine Treppe hoch, abzugeben.

Ein eiserner Oval-Ofen

mittlerer Größe wird gesucht. Offerten unter Nr. 4012 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ankauf!

Ich kaufe getragene Herren- u. Damenkleider. Ich kaufe Uniformen, Schuhe, Stiefel. Ich kaufe Möbel, Betten u. c. und zahle den höchsten Preis. *2.1. S. J. Grossinger, Fasanenstraße 32.

Kosttisch.

* Gutes, kräftiges Mittagessen à 43 Pfg. und Abendessen à 25 Pfg. können solide Leute haben: Marienstraße 3, parterre.

Zitherunterricht
wird gegen mäßiges Honorar gründlich erteilt:
Kreuzstraße 9 im 3. Stock, Gebäu, bei der kleinen
Kirche.

Altes Schwarzwälder Kirschen-
wasser per Liter M. 3.50,
altes Zwetschgenwasser per Liter
M. 1.60 empfiehlt
Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Kaffee,

gebrannt, reinschmeckend, empfehle per Pfd. 80 \mathcal{F} ,
M. 1.— (Perl M. 1.10), M. 1.20 (Perl M. 1.40) und
M. 1.60,

Kaffee-Zusätze,
als Frank-Cichorie, Packet 9 \mathcal{F} , Pfd. 24 \mathcal{F} ,
Freiburger Früchtenkaffee
Packet 15 \mathcal{F} ,

Pfeifer & Dillers Kaffee-Essenz
per Dose oder Glas 30 \mathcal{F} ,

Zucker

zu den billigsten Tagespreisen.

Bernh. Kranz.

Chinesische Feigen,
Englische Drops,
Englische Pfeffermünz

in Gläsern von

Batger & Co., London,

frisch eingetroffen.

S. Blum,

Kaiserstrasse 154.

3.1. Telefon 267.

Eiweiss-Cakes

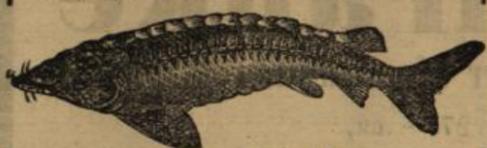
3.1. empfiehlt

S. Blum,

Kaiserstr. 154. Telefon 267.

A. L. Beck,

Kaiserstraße 150, Telephon 335,



empfehlen täglich frisch:

Blaufelchen,

Sechte, Zander, Schollen,
Rothjungen, Ostender Soles,
Aheinsalm.

Feinste isl. Matjes-Heringe,
lange und runde Maltakartoffeln.

Junge diesjährige Gänse u. Enten,
Dahnen, Poularden etc. etc.

Butterschmalz,

garantirt rein, das Feinste, per Pfd. M. 1.20
empfehlen

Fritz Leppert,

Amalienstraße 14.

Junge Sahnen und Tauben

eingetroffen bei

H. Munding, Hofl.,
Telephon 1042. Kaiserstraße 110

Lebensbedürfnissverein Karlsruhe
empfehlen Lebensfrische

Schellfische.

Grünwinteler Spargeln,

ungewaschen, offen vorgewogen, Tafelspargeln
per Pfd. 35 \mathcal{F} , Suppen-spargeln per Pfd.
15 \mathcal{F} .

Sonntag den 17. Juni Schluß der diesjährigen
Saison.

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Frisch eingetroffen:

Neue Malta-Kartoffeln

per Pfd. 15 \mathcal{F} Pfg.

Neue Florentiner Kartoffeln

per Pfd. 12 \mathcal{F} Pfg.

bei

2.1. **M. Raschdorf,**
Ede Hirsch- und Amalienstraße.

Sommer-Maltakartoffeln,

große Frucht von erprobter Güte, per Pfd. 14 \mathcal{F} ,
bei 5 Pfd. per Pfd. 13 \mathcal{F} , per Centner M. 12.—

bei

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Rangoon-Tafelreis,

ohne Bruch, per Pfd. 15 \mathcal{F} Pfg., bei Mehrabnahme
billiger, bei

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Schweinefett,

garantirt rein, feinste Marke, empfehle in jedem
Quantum billigst.

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Geschäfts-Empfehlung

und

Lehrfräulein-Gesuch.

Empfehle mich im Waschen u. Bügeln
von Vorhängen jeder Art, Wasch-
kleider, sowie der Herrenwäsche.

Blousen, die ihre frühere Farbe verloren
haben, werden wie neu hergestellt.

Töchter aus guten Häusern, die sich im
Feinbügeln ausbilden wollen, können
mit dem 15. d. M. eintreten bei

Frau M. Kohlnd,

Feinbügelgeschäft,

Markgrafenstr. 32, nächst d. Rondellpl.

Anzeige!

Jeden Mittwoch und Freitag gehackte
Leber per Pfd. 40 \mathcal{F} Pfg., sowie sämtliche Würst-
und Fleischwaaren in bekannter Güte empfiehlt
und besorgt auf's Prompteste

Frz. Klein, Metzgerei u. Wurstlerei,
Markgrafenstr. 32 (Rondellplatz).

NB. Auch werden Consummarken gegen Waaren
abgegeben.

Café Bauer.

Täglich frische

Erdbeeren mit Schlagsahne,
frische Ananasbowle,
Erdbeerbowle.

Specialität: **American Trinks.**

Direction: **Fichler.**

Bärenzwinger.

Das auf 16. Juni
angekündigte

Gartenfest

im Eintrachtsgarten
kann erst am

20. Juni
stattfinden.

Bürgerverein der Weststadt.

Mittwoch den 13. Juni d. J., Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr,

Monatsversammlung

im Vereinslokal.

Wir laden unsere verehrl. Mitglieder hierzu
freundlichst ein.

Der Vorstand.

Allgemeine Volks-Bibliothek.

Vom 4. bis 10. Juni 1900

wurden an 374 Besucher 443 Bände ausgeliehen.
Der Aufsichtsrath.

Hoftheater. In Folge des plötzlichen Hin-
scheiden der Wittve des am 6. Oktober 1888 ver-
storbenen Regisseurs Eduard Rebe ist die Fa-
milie des Kammerängers Karl Rebe in tiefe
Trauer versetzt worden. Seine Mitwirkung bei der
auf Mittwoch den 13. d. Mts. angelegten Auf-
führung von „Mignon“ ist daher selbstverständlich
nicht möglich, weshalb eine Spielplanänderung
insofern eintritt, als nunmehr anstatt „Mignon“
eine Wiederholung von Schubert's „Häuslicher
Krieg“ und Noth-Herbaum's „Am im Busch“
unter der musikalischen Leitung von Felix Motil
stattfinden muß.

* **Ein Geistliches Konzert** thut der erblindete
Konzert Organist Heinrich Hartung aus Sch-
wege in der Schloß-Kirche am Montag den
9. Juli d. J., Abends 8 Uhr, arrangiren. Es
wird die Konzerts- und Oratorien-Sängerin Fräulein
Clara Feger von hier (Alt) und Herr R. Feldner
von der Hofkapelle auf Violine mitwirken. Herr
Barner jun. hat die Begleitung der Beiden ge-
fälligt übernommen. Herr Hartung muß, trotz-
dem er seit seinem 5. Lebensjahr erblindet ist, ein
guter Organist sein, denn auswärtige Blätter von
großen Städten loben ihn sehr. Die Heibelberger
Zettung schreibt folgendes über ein Konzert, welches
in der Providenz-Kirche stattfand:

„Heidelberg, 30. Mai.

Orgel-Konzert in der Providenz-Kirche.
Das gestern Abend in der Providenzkirche veran-
staltete Konzert des erblindeten Konzert Organisten
Heinrich Hartung war besucht. Das zwar
kurze, aber geschmackvoll gewählte Programm,
welches selbst technisch schwere Nummern, wie die
Toccata in Es-dur von Scring enthielt, kam
tadellos zur Durchführung. Der Konzertegeber be-
herricht die Orgel mit voller Meisterschaft. Der
Hauptreiz des Instruments besteht in seinen leisen
Stimmen und einer Bindgebung, die eine un-
mittelbare Steigerung vom zartesten Piano bis zu
größter Kraftentfaltung ermöglicht. Das Festvorspiel
zu dem Choral „Wie schön leuchtet der Morgen-
stern“ brachte den Farbenreichtum der Orgel bestens
zur Geltung.“

Da ein Theil vom Ertrage dem Ludwig-Wilhelms-
Krankenheim zu Gute kommt, wird der Besuch des
diesigen Konzerts hoffentlich ein guter sein. Die
Eintrittskarten kosten 2 \mathcal{M} und 1 \mathcal{M} . Es zirkulirt
die Subscriptions-Liste dazu.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)
Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 26. Mai d. J. gnädigt bewogen gefunden, dem Steuerrechner Franz Gresh die kleine goldene Verdienstmedaille zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich mit Allerhöchster Entschliessung vom 30. Mai d. J. gnädigt bewogen gefunden, den Finanzpraktikanten Karl Münch von Heidelberg zum Sekretär bei dem Evang. Oberkirchenrath zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 31. Mai d. J. gnädigt geruht, den Bezirksassistenten Dr. Max Thomann in Gengenbach zum Bezirksarzt in Berthelm zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 7. Mai d. J. gnädigt auszusprechen geruht, daß den Direktoren der Universitäten Heidelberg u. Freiburg während ihrer Amtszeit — unter Aufrechterhaltung bestehender Sonderbestimmungen — den Rang eines Geheimen Rathes II. Klasse zulehnen.

Das Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts hat unter'm 31. Mai 1900 den Sekretariatsassistenten Ernst Pfeuffer beim Landgericht Mannheim zum Expedienten bei diesem Ministerium ernannt.

Das Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts hat unter'm 1. Juni d. J. :

1. den Registrator Ferdinand Kräh beim Amtsgericht Freiburg zum Gerichtsschreiber bei diesem Gerichte,
2. den Aktuar Heinrich Stroß beim Amtsgericht Pforzheim zum Gerichtsschreiber beim Amtsgericht Mannheim,
3. den Aktuar Karl Rudolf Kraus beim Amtsgericht Pforzheim zum Registrator beim Amtsgericht Mannheim,
4. den Aktuar August Thum beim Amtsgericht Karlsruhe zum Gerichtsschreiber bei diesem Gerichte ernannt.

Das Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts hat unter'm 1. Juni d. J. den Gerichtsschreiber Hermann Woypre beim Amtsgericht Pfullendorf zum Registraturassistenten beim Landgericht Konstanz ernannt, den Gerichtsschreiber Franz Vogel beim Amtsgericht Neustadt in gleicher Eigenschaft zum Amtsgericht Pfullendorf versetzt,

den Registrator Eugen Kunz beim Amtsgericht Bühl zum Gerichtsschreiber beim Amtsgericht Neustadt, den Aktuar Wilhelm Hübler beim Amtsgericht Berthelm zum Registrator beim Amtsgericht Bühl, den Gerichtsschreiber Adalbert Gutmann beim Amtsgericht Sinheim zum Registrator beim Amtsgericht Mannheim,

den Registrator Heinrich Kumpf beim Amtsgericht Heidelberg zum Gerichtsschreiber beim Amtsgericht Sinheim, den Aktuar Gustav Krumm beim Amtsgericht Bretten zum Registrator beim Amtsgericht Heidelberg, den Aktuar Friedrich Kirchgessner beim Amtsgericht Raboldzell zum Gerichtsschreiber beim Amtsgericht Borsberg ernannt,

den Gerichtsschreiber Max Vohrer beim Amtsgericht Engen in gleicher Eigenschaft zum Amtsgericht Pforzheim und den Gerichtsschreiber Oskar Färber beim Amtsgericht Borsberg in gleicher Eigenschaft zum Amtsgericht Engen versetzt.

Mit Entschliessung Großh. Generaldirektor der Staatseisenbahnen vom 6. Juni d. J. wurde Expeditionsassistent Wilhelm Söhner in Immendingen nach Zell i. W. versetzt.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Karlsruhe, 9. Juni.

Die vom badischen Landtag inhalltlich des Nachtragsbudgets genehmigte Erhöhung der Abgabe eines Mitgliedes des Großherzoglichen Hauses wird von der „Frankfurter Zeitung“ in derselben tendenziösen Weise zum Gegenstand einer Erörterung gemacht, wie dies bereits der Abg. Müller gelegentlich der Verabschiedung des Finanzgesetzes in der Zweiten Kammer gethan hatte. Der Vorwurf der „Irreführung“ trifft nicht die Großh. Regierung, sondern die „Frankfurter Zeitung“ und ihren Korrespondenten, nachdem in der Zweiten Kammer von Rednern verschiedener Parteien die regierungsfällig abgegebene Erklärung bestätigt wurde, daß dem Herrn Berichterstatter über diese Nachforderung alles zur Aufklärung nöthige Material übergeben worden war. Die nachträglichen Bemängelungen einer vom Landtag genehmigten Forderung erscheinen um so feltamer, als die demokratische Partei des Landtags dieser Anforderung von vornherein grundsätzlich ablehnend gegenüberstand, für ihre Stellungnahme also die Frage, ob die im Nachtragsbudget gegebene Begründung für demokratische Willkür eine völlig genügende war, kein letztes Wort spielte. Die bewilligenden Parteien waren auf Grund der dem Herrn Berichterstatter zu Theil gewordenen eingehenden Infor-

mationen über die Angemessenheit der Forderung nicht im Zweifel und die Zustimmung des Abg. Müller, daß sein demokratischer Standpunkt in der Sache kammerseitig nicht acceptirt wurde, sollte billigerweise keinen Grund abgeben, auf haltlose und in dieser ihrer Haltlosigkeit schon in der Kammer zu liegende Vorwürfe nochmals zurückkommen.

Nach ordnungsmäßig bestandener Staatsprüfung ist Baukandidat Erwin Fischer von Wolfenweller unter die Zahl der Baupraktikanten aufgenommen worden.

Die Eisenbahnlinien Bastia—Cuneo und Asti—Castanoto sind wieder in regelmäßigem Betrieb.

Einen großen Posten
Linoleum-Reste
 in jeder Größe, 67—270 cm breit, gebe ich wegen bevorstehendem Umzug zu besonders billigen Preisen ab.
Adolf Sexauer,
 Friedrichsplatz 2.

Einzelne Blousen
 in nur waschächten Stoffen,
 einzelne Cheviot-, Tricot-, Buffstins- u. Wasch-Hosen,
Knaben-Wasch-Anzüge
 empfehlen in sehr großer Auswahl zu billigsten, streng festen Preisen.
Spiegel & Wels,
 Kaiserstraße 76, Marktplatz. Telephon 1207.

Eisschränke
 neuester, bester Konstruktion
 von Mt. 27.— an,
Fliegenschränke von Mt. 8.25 an,
amerik. Eismaschinen,
 8.3. Größe für Familien, Mt. 8.80.
Hammer & Helbling.
 Während des Umbaues
 Eingang Zähringerstr. 108, nächst der Ritterstraße.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 13. Juni. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 58. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) Eingetretener Hindernisse wegen statt „Mignon“: **Der häusliche Krieg**. Komische Oper in einem Akt von F. F. Castelli. Musik von Franz Schubert. — **Van im Busch**. Tanzspiel in einem Aufzuge von Otto Julius Bierbaum. Musik von Felix Mottl. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Donnerstag den 14. Juni. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 57. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Die Räuber**. Trauerspiel in 5 Akten von Schiller. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 11 Uhr.

Freitag den 15. Juni. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 59. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) Zum 1. Male: **Ehrensoldaten**. Trauerspiel in 1 Akt von Paul Heyse. — Zum 1. Male: **Die Fische**. Schauspiel in 1 Akt von Ludwig Fulda. — Zum 1. Male: **Liebesträume**. Lustspiel in 1 Akt von Max Dreyer. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Sonntag den 17. Juni. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 58. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Aida**. Große Oper in 4 Akten von Verdi. Text von Antonio Ghislanzoni. Für die deutsche Bühne bearbeitet von Jul. Schanz. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Der Verkauf der Eintrittskarten zur 33. Vorstellung außer Abonnement zu ermäßigten Preisen (Duzendkarten gültig) am Samstag den 23. Juni, neu einstudirt: **Die Grille** (letzte Vorstellung zu ermäßigten Preisen, zu welcher die für die Zeit vom 15. Januar bis 1. Juli 1900 gelieferten Duzendkarten gültig sind) findet statt: an die Abonnenten des Großh. Hoftheaters am Samstag den 16. Juni, von 11—1 Uhr Mittags (Reihenfolge C A B); der allgemeine Vorverkauf und der Umtausch der Duzendkarten (letzterer ohne Vorverkaufsgebühren) von Montag den 18. Juni an.

Standesbuch-Anzüge.

Eheschließungen:

12. Juni. Wilhelm Dertel von Hamburg, Bäckermeister allda, mit Emma Geisenbörfer von hier.
12. „ Adolf Brunner von Ueberlingen, Vicewachmeister hier, mit Maria Ernst von Ottersweier.
12. „ Karl Freund von Philippsburg, Postassistent in Pforzheim, mit Ida Böcker von hier.
12. „ Moritz Deimling von hier, Kapitän-Beutnant in Berlin, mit Karoline Hoffmann von hier.

Geburten:

7. Juni. Frieda, Vater Valentin Mloys Vogel, Tapezier.
7. „ Klara, Vater Ignaz Birnbach, Kanzleigehilfe.
9. „ Emilie Christine, Vater Karl Johann Löffel, Metzger.
10. „ Elisabeth, Vater Adolf Gehr, Weichenwarter.
10. „ Emma Elise Paula, Vater Eduard Schwander, Schlosser.
11. „ Josefine, Vater Josef Kull, Maurer.
11. „ Franz Mloys, Vater Christ. Ballaster, Gypfermeister.
11. „ Rosalia Theresia, Vater Paul Benker, Maschinenarbeiter.

Todesfälle:

11. Juni. Franz Barth, Privatier, ein Wittwer, alt 81 Jahre.
11. „ Eduard Madaß, Buchbinder, ledig, alt 27 Jahre.
11. „ Viktorine Rebe, alt 68 Jahre, Wittwe des Hofschaupielers Eduard Rebe.
11. „ Anna, alt 5 Monate 5 Tage, Vater Fabrikarbeiter Christof Beschler.
12. „ Regine Weiß, alt 43 Jahre, Ehefrau des Metzgermeisters Wilhelm Weiß.

Stadtgarten.

Menu zum Fronleichnamstag von 12—2 Uhr.

Menu M. 2.—	Menu M. 2.50.	Menu M. 3.—
Kaltschale v. Erdbeeren oder Julienne-Suppe.	Kaltschale v. Erdbeeren oder Julienne-Suppe.	Kaltschale v. Erdbeeren oder Julienne-Suppe.
Zander, gebacken se tartare.	Zander, gebacken se tartare.	Pastetchen à la Toulouse.
Rehrücken, Erbsen und Schlosskartoffeln.	Rehrücken, Erbsen und Schlosskartoffeln.	Zander, gebacken se tartare.
Gefrorenes mit Waffeln.	Poularde, Salat und Compôte.	Rehrücken, Erbsen und Schlosskartoffeln.
	Gefrorenes mit Waffeln.	Poularde, Salat und Compôte.
		Gefrorenes mit Waffeln.

Specialität: Stadtgarten-Schnitzel en casserole.



Schützenhaus.

Morgen Donnerstag (Fronleichnamstag) den 14. Juni,
Nachmittags 4 Uhr,

Militär-Konzert,

gegeben von der

Kapelle des 1. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14.

Direktion: Königl. Musikdir. H. Liese.

Eintritt à Person 20 Pfg.

— Kinder unter 10 Jahren frei. —

Schützengesellschaft



(eing. Verein)

unter dem Protectorate Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs
Friedrich von Baden.

Die verehrlichen Mitglieder werden hiermit zu einer am Freitag den
13. d. M., Abends 8 Uhr, im Hotel Grüner Hof stattfindenden

außerordentlichen General-Versammlung

freundlichst eingeladen.

Tagesordnung:

1. Besprechung wegen Bundeschießen in Dresden.
2. Rechnungsablage.

S. 1.

Wir bitten dringend um recht zahlreiche Betheiligung.

Der Verwaltungsrath.

Fremde

Übernachten vom 11. bis 12. Juni.
Alte Post. Weimar, Kfm. v. Heidelberg. Risch, Kfm. v. Köln. Spindel, Kfm. v. Nürnberg. Friedrich, Kfm. v. Newagen. Flüge, Kfm. v. Lahr.
Bayerischer Hof. Eider, Bildhauer v. Innsbruck. Kunzmann, Päder v. Heidelberg.
Bratunvsglöckle. Kralert, Kfm. m. Familie v. Galba. Bunthardt, Kfm. v. Iserlohn. Bienen, Kfm. v. Malsterhausen. Kraus, Kaufm. v. München. Kraus, Orgelbauer v. Gvingen. Spatz, Reisender u. Leister. Musiklehrer v. Mannheim. Petermann, Lokomotivführer m. Frau v. Friedrichshafen. Hebrle, Elektrotechniker v. Neustadt. Wirth u. Heller, Reisende v. Berlin. Sebat, Reisender v. Hannover.
Darmstädter Hof. Frau Tiele, Rent. v. Hamburg. Karl, Fabr. v. Etschheim. Blumenthal, Kfm. v. Heilbronn.
Drei Könige. Neumann, Kfm. v. Kassel. Steinhauß, Kfm. v. Magdeburg. Helm, Kfm. v. Frankfurt. Bachmann, Kfm. v. Konstanz. Unser, Kfm. v. Mainz. Siebert, Maler v. Köln. Wacht, Maler v. Hamburg.
Eber. J u. A. G. Salomon, Kf. v. Amsterdam. Schlimig, Kfm. v. Rixdorf. Seibt, Kfm. v. Paris. Schifferdecker, Oberkellner v. Köln.
Europäischer Hof. Rosendoif, Kfm. m. Frau v. Offen. Kahn, Kfm. v. Frankfurt. Marburg, Kfm. v. Alsenau. Roos, Kfm. v. Uchtenau.
Friedrich-Hof. Gleser, Kfm. v. Prag. Nepp, Kfm. v. Freiburg. Dietrich, Kfm. u. Frey, Hotelier v. Stuttgart. Fleischmann, Kfm. v. Mannheim. Rein u. Würzburger, Kf. v. Frankfurt. Bruch, Rentamt m. Frau v. Berlin.
Geist. Klopfer, Prof., Klopfer, Stiele, Mohrenmeister, Eisenmenger u. Gundeifinger, Kf. v. Stuttgart. Gahn, Hiden u. Lang, Kf. v. Frankfurt. Kirsch und Deremann, Kf. v. Mannheim. Merzinger, Kfm. von Köln. Kriegbaum, Kfm. v. Mainz. Simon, Kfm. v. Saarbrücken. Steinhardt, Kfm. v. Würzburg. Wahl, Kfm. v. Lahr. Schwalger, Kfm. v. München. Wimmer, Kfm. v. Rüttingen. Klatt, Kfm. v. Freiburg. Wolfst, Kfm. v. Witten. Schäfer u. Kolb, Kf. v. München. Hochstädter, Kfm. v. Gerabronn. Wäz, Kfm. v. Weinsheim. Penkel, Kfm. v. Mainz.
Goldener Adler. Nourin, Kfm. v. Köln. Seibt, Kfm. v. Gernersheim. Böhm u. Lauze, Kf. v. Reichenbach. Fehr, Kfm. v. Heidelberg. Nobel, Kaufm. von Straßburg. Fil. Remington, Privat. von Rohrbach. Haas, Ingen. v. Brüssel. Fil. Wengerer, Stenographist u. Maschinist, Priv. v. Stuttgart. Seider, Assistent v. Rastatt.
Goldener Ochsen. Weiring, Kfm. v. Chemnitz. Vogel, Tourist v. Mühlheim.
Goldene Traube. Bigerel, Privat., und Seher, Hotelier v. Mörchingen. Kieß, Techniker v. Entenbach. Fil. Markert, Privat. v. Birmafens. Dittmann, Gutmacher v. Gernsbach. Medel, Straßenmeister v. Thengen. Kullmann, Priv. m. Frau von Binsenkof. Günther, Kfm. m. Frau v. Bassenheim. Reuzinger u. Weber, Kf. v. Dettlenleibelsheim. Schlischer, Kaufm. v. Peltzburg. Möselein, Kfm. v. Ralserslautern. Berg, Kfm. m. Frau v. Rheinheim. Häderich, Kfm. m. Sohn von Reichenbach.
Grüner Hof. Regenaß, Kfm. v. Basel. Deeg, Kfm. a. Rußland. Koll, Kfm. v. Altenborn. Brechler, Kfm. m. Frau v. Köln. Straub, Kfm. v. Neustadt. Jäger, Kfm. m. Frau v. Frankfurt. Bernstein, Kfm. v. Wien. Rümmele, Pfarrer v. Wornbach. Gygas, Arzt m. Sohn v. Wiesbaden. Golln, Direktor m. Frau v. Berlin.
Hotel Germania. Dr. Kondratowitsch, Wkfl. Geh. Rath m. Frau v. St. Petersburg. Dertel, Priv. m. Frau v. Hamburg. Stöger, Weingutsbes. v. Mainz. Dr. Heibelmann, Jurist v. Basel. Fröhlich, Fabr. von Stuttgart. Illing, Quisbes. v. München. Levy, Dir. v. Leipzig. Simon, Kf. v. Frankfurt. Wate, Priv. von New-York. Hammer, Ing. v. Aplerbeck. Sauter, Priv. v. Chicago. Klauenstein u. Arnold, Kf. v. Berlin.
Hotel Grosse. v. Lebel, Generalmajor m. Bed. Wader, Leut., Jfad, Ullmann u. Stippier, Kf. v. Gergers, Fabr. m. Frau u. Graf Sponel, Oberst von Berlin. v. Hausmann, Oberst m. Bed. v. Hannover. Frau Major Klummerle u. Frau Barontin v. Gloggenstein v. München. Baron v. Bereskauth m. Frau v. Grefeld. Hanke, Fabr. m. Fam. v. Keval. Hedebagen, Ing. v. Coburg. Fehner, Student, Sartorio, Priv. m. Frau. Grothe, Ober-Ing., u. Fesch, Stud. v. Frankfurt. Poststein, Arzt v. Breslau. Seidel, Fabr. v. Mittmann. Schirmer, Prof. v. Leipzig. Leisen, Fabr. v. Ahepdt. Schauer, Fabr. v. Wien. Stang, Fabr. m. Sohn von Gera. Hoff, Kfm. v. Dresden. Schäfer, Kfm. von Mainz. Theissen, Ing., u. Vogel, Stud. v. Düsseldorf. v. Zweiger, Fabr. v. Falkenstein. Bonzomy, Ing. von Benedig. Frau Generalmajor v. Lebel m. Tochter von Berningerode. Sawoda, Arch. m. Frau v. Prag.

Karlsruher Sehenswürdigkeiten.

Großh. Kunsthalle. Untenbretterstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch u. Freitag Vormittags von 11-1 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr. Ausstellung moderner Radierungen und Lithographien.
Kunstgewerbe-Museum. Westendstraße 81. Unentgeltlich geöffnet Dienstag bis mit Freitag von 10-1 Uhr Vormittags und 2-4 Uhr Nachmittags. Sonntags 11-1 Uhr Vormittags und 2-4 Uhr Nachmittags, Samstag und Montag geschlossen.
Archivalische Ausstellung im Großherzog. General-Landesarchiv (Ecke des Birkels und der Lamustrasse). Unentgeltlich geöffnet an allen Wochentagen von 10-12 Uhr.
Großh. Naturalienkabinet. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr.
Großh. Sammlungen für Alterthums- und Völkertunde. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11-1 und Nachmittags von 2-4 Uhr.
Großh. Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstr. 17. Unentgeltlich geöffnet.
Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10-12 und 2-4 Uhr. Sonntags von 11-1/2 Uhr und 2-4 Uhr. In den Wintermonaten ist die Ausstellung jeden Freitag von 8-9 1/2 Uhr bei verschiedenartiger Beleuchtung geöffnet.
Bibliothek und Vorbildersammlung. Vormittags: Montag bis Samstag von 10-12 1/2 Uhr. Nachmittags: Mittwoch u. Samstag von 2 1/2-5 Uhr. Abends: Dienstag und Freitag von 8-10 Uhr.
Großh. botanischer Garten (Einenbretterstraße 4) außer Samstag und Sonntag, täglich geöffnet von 6-11 1/2 und 1-6 Uhr. Die Pflanzenhäuser bleiben wegen der Ausbesserungen bis auf Weiteres geschlossen.
Großh. Jähriger Museum im Großh. Schloß. Eingang von der Waldhornstraße im ehemaligen Hofbibliothek-Gebäude. Sammlung von Werken der Kunst, des Kunstgewerbes, sowie von anderen auf das Großh. Haus Bezug habenden Gegenständen. Unentgeltlich geöffnet Mai, Juni und September, jeweils Mittwoch von 11-1 Uhr.
Stadt. Sammlungs-Gebäude, ehemaliger Wasserturm, Ecke der Garten- und Leopoldstraße. Zur Zeit Ausstellung einer Sammlung von Werken bezw. von Nachbildungen von Werken ehemaliger Karlsruher Künstler - vertreten sind u. A. Karl Kunz, Ch. Galdenwang, L. F. Frommel, F. Willmann, J. W. Schirmer, K. F. Lessing, A. Schröder, W. Riesbachl. - Unentgeltlich geöffnet bis auf Weiteres jeweils Montag und Donnerstag Vormittags von 11-1 und Nachmittags von 2-4 Uhr, sowie Sonntag Vormittags von 11-1 Uhr. An den gesetzlichen Feiertagen bleibt die Ausstellung geschlossen.
Stadtgarten. Geöffnet von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pfg., für Kinder 10 Pfg., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pfg. Jeden Sonntag Vormittags 10 Pfg., für Kinder 5 Pfg.
Denkmal Kaiser Wilhelm des Großen, errichtet von der Stadt Karlsruhe 1897, ausgeführt von Prof. Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburg. Thor.
Kunstverein. Eingang vom Schloßplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet täglich von 11-1 Uhr (mit Ausnahme von Montag und Samstag), Nachmittags von 2-4 Uhr am Sonntag u. Mittwoch. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 30 Pfg.
Neu zugegangen:
2021-2041. Prof. H. Eitelers, "Collection" (von 20 Aquarellen).
2042. Clara May, Cassel, "Bürgerfährtlich" (Copie nach Rembrandt).
2043. Max Roman hier, "Campagnastraße".
2044. Ernst Hänfler, Steinen, "Portrait".
2045. Derselbe, "Portrait".
2046. Sally Wüß, Stuttgart, "Landschaft".
2047. Derselbe, "Landschaft".
2048. E. v. Breuning, Wien, "Interessante Lecture".
2049. Paul Schröder, Hamburg, "Portrait".
Museum alter und moderner Stickereien der Kunststickerei-Schule des Badischen Frauenvereins, Untenbretterstr. 2. Geöffnet jeden Dienstag von 10 1/2 bis 1 Uhr. Eintritt frei.
Panorama, Festballeplatz: "Der Hamburger Hafen" und "Lieser-Aquarium". Täglich geöffnet von Morgens 1/2 9 Uhr bis zu eintretender Dunkelheit. Eintrittspreis 50 Pfg., Militär und Kinder 25 Pfg.
Militär-Musik findet, wenn die Truppen nicht ausmarschirt sind oder das Wetter nicht sehr ungünstig ist, auf dem Schloßplatz, nahe der Waage, jeden Sonntag und Mittwoch von etwa 12 1/4 Uhr Nachmittags an statt.

Gottesdienst. - 13. Mai.

Katholische Stadt-Gemeinde.
Stadtkirche (St. Stephan).
Abends 7 1/2 Uhr Eröffnung der Fronleichnamssandacht.
Liedfrauenkirche.
7 1/2 Uhr Fronleichnamssandacht.
St. Bonifaziuskirche (Goethestraße).
7 1/2 Uhr Abends Oktavandacht mit Segen.
St. Peter- und Paulskirche (Stadttheil Mühlburg).
3 Uhr Beichtgelegenheit.
8 Uhr Abends Fronleichnamssandacht.

Gottesdienst. - 14. Juni.

Hl. Fronleichnamssfest.
Katholische Stadt-Gemeinde.
Stadtkirche (St. Stephan).
5 1/2 Uhr Frühmesse.
6 1/2 Uhr hl. Messe.
7 1/2 Uhr Festgottesdienst: levitites Hochamt mit Segen, hierauf Prozession St. Programm, zum Schluß der Prozession feierliches "Te Deum".
11 1/2 Uhr Kindergottesdienst.
3 Uhr feierliche Vesper.
7 Uhr Fronleichnamssandacht.
Anmerkung. Vom Freitag ab ist jeden Morgen um 7 Uhr ein feierliches Amt bis zum Donnerstag den 21. d. M., ebenso Abends 18 Uhr Fronleichnamssandacht. Am Sonn- und Feiertag jedoch ist die Andacht um 7 Uhr.

Turnhalle der Karl-Wilhelmschule (Vorstadt).

17 Uhr hl. Messe.
St. Vincenzkapelle.
6 Uhr Austheilung der hl. Kommunion.
17 Uhr Amt mit Aussetzung des Allerheiligsten.

Liedfrauenkirche.

5 1/2 Uhr Frühmesse.
6 Uhr hl. Messe.
7 Uhr feierliches Hochamt.
8 1/2 Uhr feierliche Prozession.
11 1/2 Uhr hl. Messe.
2 1/2 Uhr feierliche Vesper.
7 Uhr Oktavandacht.

St. Franziskushaus (Grenzstraße 7).

6 Uhr hl. Messe.
St. Bonifaziuskirche (Goethestraße).

6 Uhr Frühmesse.
7 Uhr Hochamt mit Segen, darnach Betheiligung an der Prozession in St. Stephan.
11 Uhr hl. Messe.
2 1/2 Uhr Vesper mit Segen.
7 1/2 Uhr Oktavandacht mit Segen.

Katholische Kapelle des Cadettenhauses.

8 Uhr Gottesdienst: Herr Divisionspfarrer Berberich.

St. Peter- und Paulskirche (Stadttheil Mühlburg).

6 und 7 Uhr Austheilung der hl. Kommunion.
7 Uhr Frühmesse.
9 Uhr feierliches Amt, hierauf Prozession durch die Kaiser-Allee, Rheinstraße, Eisenbahnstraße, Kirchenweg.
2 Uhr feierliche Vesper.
8 Uhr Abends Oktavandacht.

(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.

Auferstehungskirche.
Wegen auswärtiger Pastoration fällt der Gottesdienst aus.

Tagesordnung des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

Strasskammer I.
Freitag den 15. Juni, Vormittags 9 Uhr:
1. Friedrich Schneider von Darmstadt, wegen Beleidigung.
2. Johann Karl Rauch von Baden, wegen Kuppelei.
3. Blus Arselm von Michelbach, wegen Diebstahls.
4. Martin Valentin Kerz von Gochsheim, wegen Unterschlagung.
5. Oswald Linder von Gollbus, wegen Betrugs und Urkundenfälschung.
6. Heinrich Jäger von Au a. Rh. und Leopold Fall von Untergrombach, wegen Diebstahls und Hehlerei.